

Klaus Kornwachs

Prof. Dr. phil. habil., Dipl. Phys.

Klaus Kornwachs wurde am 12.02.1947 in Engen, Kreis Konstanz, geboren. Nach dem Abitur am Gymnasium in Villingen (Schwarzwald) studierte er von 1966 bis 1973 an den Universitäten Tübingen, Freiburg und Kaiserslautern Mathematik, Physik und Philosophie. Das Diplom erwarb er sich zu einem Thema in der Molekülspektroskopie. 1975 war er Visiting Fellow an der University of Massachusetts in Amherst, USA. 1976 promovierte er zu Dr. phil mit einem Thema zur Analytischen Sprachphilosophie. Von 1977-1978 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Grenzgebiete der Psychologie in Freiburg.



(c) Jürgen Bauer

Von 1979-1981 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart, danach bis 1992 beim Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), ebenfalls Stuttgart, zuletzt als Leiter der Abteilung für Qualifikationsforschung, Berufliche Bildung und Technikfolgenabschätzung.

Lehraufträge für Kybernetik (1974-1981), Simulationstechnik und Modellbildung (1979-1987) sowie seit 1983 auch für Philosophie verbanden ihn mit den Universitäten Freiburg, Stuttgart und Ulm. 1987 habilitierte Klaus Kornwachs an der Universität Stuttgart für das Fach Philosophie über den Zusammenhang von Information und Offenen Systemen. 1990 wurde er zum Honorarprofessor für Philosophie am Humboldt-Zentrum der Universität Ulm ernannt. 1991 erhielt Klaus Kornwachs den SEL-Forschungspreis „Technische Kommunikation“ der SEL-Stiftung.

Von September 1992 bis April 2011 war er Lehrstuhlinhaber für das Fach Technikphilosophie der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Dort leitete er von April 1997 bis Oktober 1998 als Direktor das Zentrum für Technik und Gesellschaft und gründete 2006 den Bachelor- und Masterstudiengang „Kultur und Technik“. Klaus Kornwachs lehrte an den Universitäten Cottbus und Ulm, mit Gastprofessuren an der TU Wien und der Budapest University for Technology and Economy sowie der Dalian University for Technology, China.

Er ist ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (acatech München, Berlin) und weiterer wissenschaftlicher Vereinigungen, er leitete von 2001-2009 den Bereich „Gesellschaft und Technik“ des Vereins der Deutschen Ingenieure (VDI) und gründete 1988 die Deutsche Gesellschaft für Systemforschung e.V.. Klaus Kornwachs war 2012 Fellow am Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart, er lehrt bis 2022 noch an der Universität Ulm, und er ist nach der Gründung seines „Büros für Kultur und Technik“ vorwiegend publizistisch und beratend, auch im Ausland, tätig. Im Oktober 2013 nahm er im Rahmen einer Vortragsreise durch China eine Gastprofessur an der TU Dalian wahr. Prof. Kornwachs wurde im November 2013 zum Honorary Professor am China Intelligent Urbanization Co-Creation Center for High Density Region, Department for Architecture and Urban Planning, Tongji University, Shanghai ernannt. 2022 war er im zweiten Halbjahr Fellow am Stellenbosch Institut for Advanced Studies, Südafrika. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Fachbücher und Veröffentlichungen und gefragter Ansprechpartner für Medien, Gesprächsrunden und Vorträge.

Arbeitsgebiete

- Praktische Philosophie (Arbeit, Technik, Natur, Werte in Kultur und Technik, Denken in nicht europäische Kulturen)
 - Bewertungen von Technikentwicklungen und -trends sowie Innovations- und Projektbewertung (Information, Technik, Organisation, Innovation, Akzeptanz)
 - Analytische Philosophie (Wissenschaftstheorie der Technikwissenschaften, Logik)
-

Komitees und Gremien (Auswahl)

- Vorsitzender des Themennetzwerks „Technikwissenschaften und Innovation“ der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften (acatech München, Berlin), 2006, Leiter des Themennetzwerks „Grundfragen der Technikwissenschaften Januar 2007-2012, und aktuell Mitglied bei Projektgruppen
 - Vorsitzender der Jury PUNKT – Preis für Technikjournalismus der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften - acatech (Jan 2004-Nov. 2016)
 - Vorsitzender des Bereichs „Mensch und Technik“ im VDI (seit Januar 2003, ab Januar 2004 „Gesellschaft und Technik“, bis Januar 2009)
 - Enquête-Kommission des Deutschen Bundestages für Technikfolgenabschätzung und Bewertung, beratendes Mitglied (1987-1989)
 - Mitglied des Wissenschaftlich-Technischen Rates (WTR) der Fraunhofer-Gesellschaft (1980- 1989) und der Hauptkommission des WTR (Fraunhofer-Gesellschaft) (1986-1989)
-

Wissenschaftliche Gesellschaften

- Ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften - acatech
 - Gründer und Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Systemforschung (1988-2002)
 - Ordentliches Mitglied des Humboldt-Zentrums für Geisteswissenschaften der Universität Ulm (seit 1990)
 - Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Philosophie,
 - Außerordentliches Mitglied der Frege- Gesellschaft, Jena
 - Mitglied der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für integrative Wissenschaft, München, Tokyo
-

Beiräte

- Mitglied des Beirats Junges Forum Technik Technikwissenschaften (JF:TEC), Helmut Schmidt-Universität der Bundeswehr, Hamburg (seit 2016)
 - Mitglied des Scientific Council of Bertalanffy Center for the Study of System Science (BCSSS), Wien (seit 2006-2018)
 - Mitglied des Beirats des Instituts für transkulturelle Gesundheitswissenschaften, Viadrina Universität Frankfurt a.O. (2011-2018)
 - Mitglied des Beirats Projekt RAKOON (Fortschritt durch aktive Kollaboration in Offenen Organisationen, BMBF, DLR) TU München-Garching (2014)
 - Mitglied des Beirats Smart Grids Baden Württemberg e.V., Stuttgart (2014-2018)
 - Mitglied des Advisory Committee of the Institute for a Global Sustainable Information Society, Wien (seit 2018).
-

Herausgebertätigkeit und Editorial Boards

- Herausgeber der Reihe *Technikphilosophie* im Lit-Verlag, Münster, London <http://www.lit->

verlag.de/reihe/techni

- Editorial Board of *Cognitive Systems* (1986-2009)
- Editorial Board of *International Journal for General Systems* (seit 1993)
- Editorial Board of *Intern. Book Series on System Science and Engineering*, Kluwer Acad. /Plenum Press, New York (2002-2017)
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift *Poiesis und Praxis* (1999-2011) (Europ. Akademie für Technikfolgenabschätzung, Bad Neuenahr)
- Mitglied des Beirats der Zeitschrift LATENZ (seit 2016)

Arbeitskreise und Forschungsgruppen

- Gesprächskreis "Ethik in den Naturwissenschaften" an der Universität Tübingen (seit 1988)
- Arbeitsgruppe „Große Technische Systeme“ - Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF), Universität Bielefeld, Wissenschaftszentrum Berlin (WZB) (1988-1992)
- Interministerieller Arbeitskreis "Qualifikationsbedarf 2000" des Landes Baden Württemberg (1989-1992)
- Gesellschaft der Informatik (GI), Arbeitskreis: Theorie der Informatik (1990-1992); Arbeitskreis 7.1.16 Informatik und Ausbildung (1995-1997)
- Mitglied des Arbeitskreises „Technik und Philosophie“ im VDI (1993-2001)
- Mitglied des Arbeitskreises „Ingenieurverantwortung“ im VDI (1998-2000)
- Mitglied des Kollegiums Technikphilosophie (seit 2001)
- Mitglied des Arbeitskreises „Umgang mit Wissen“ des Clusters „Wissenschaftsforschung“ der Brandenburgischen Berliner Akademie der Wissenschaften (seit 2002)
- Mitglied des Arbeitskreises „Technik und Interkulturalität“ im VDI (seit 2003-2005)
- Mitglied des Arbeitskreises „Forschung“ der Acatech, Berlin (seit 2003)
- Mitglied des Arbeitskreises „Innovation“ der Acatech, Berlin (seit 2003)
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Demographische Entwicklung und Technologie“ im VDI (seit 2005-2006)
- Mitglied und Leiter der Follow up Gruppe „Innovationen“ bei der acatech, Berlin (seit Jan. 2008-2010)
- Mitglied des Akademieprojekts: „Vorausschau und Bewertung technischer Entwicklungen“ (seit Juni 2010-2012)
- Mitglied der Arbeitskreise: „Akzeptanz“ und „Innovationskulturen“ im Innovationsforum der Deutschen Akademie für Technikwissenschaften – acatech (2010-2011)
- Mitglied und Leiter der Projektgruppe „Technikwissenschaft im System der Wissenschaften“ der Acatech, Berlin (2011-2012)
- Mitglied der Projektgruppe: „Anpassungsstrategien in der Klimapolitik“ der Acatech, Berlin (2012)
- Mitglied der Plattform „Smart Grids Baden Württemberg“, Umweltministerium Baden Württemberg (2013)
- Mitglied der Projektgruppe „Mobile Empowerment“ im Themennetzwerk „Informations- und Kommunikationstechnologien“ der acatech (2013)
- Mitglied der Projektgruppe „Interdisziplinarität“ im Themennetzwerk „Gesellschaft und Technik – Grundfragen der Technikwissenschaften“ der acatech (2017)
- Mitglied der Projektgruppe „Zentrale vs. Dezentrale Energieversorgung“ im Projektverbund ESYS der acatech (2017-2019)
- Mitglied der Projektgruppe „Verantwortung in den Technikwissenschaften“ im Themennetzwerk „Gesellschaft und Technik – Grundfragen der Technikwissenschaften“ der acatech (2019)

Künstlerische und journalistische Tätigkeit:

- Theater im Gewölbe, Offenburg (Träger VHS und Stadt Offenburg) (1977-1982)
- Inzenierungen u.a.: Tardieu: Les Aimants dans le Métro, Dürrenmatt: Physiker, Wedekind: Frühlings Erwachen, Lenz: Buhlschwestern, Sartre: Huis clos, Büchner: Leonce und Lena, Arrabal: Picknick, Kreisler: Lieder zum Fürchten
- Freier Mitarbeiter des SWF ab 1968 (Hörfunk, Jugend- und Kulturredaktionen, Studio Freiburg)
- Hospitanz am Experimentalstudio des SWF, Freiburg 1976
- Manuskripte für Hörfunk- und Fernsehsendungen (u.a. Abendstudio Baden-Baden, Funkkolleg),
- Experimentalfilme

Links

www.kornwachs.de